



Jeder dumme Junge kann einen Käfer zertreten. Aber alle Professoren der Welt können keinen herstellen.

Arthur Schopenhauer



8. SELBSTHILFEFÖRDERUNG

Wir setzen uns für den Ausbau eines flächendeckenden und attraktiven Angebots an Selbsthilfekontaktstellen ein. Ziel muss auch hier die Stärkung der Selbstbestimmung und Eigenverantwortlichkeit der Betroffenen und deren Angehörigen sein, insbesondere bei psychischen Erkrankungen. Die Förderung der Selbsthilfegruppen durch den Bezirk ist dabei eine Notwendigkeit.

9. JUGENDARBEIT

Wir brauchen die konsequente Förderung der verbandlichen und freien Jugendarbeit, wie sie beispielsweise im Pop- und Rockzentrum Oberbayern (P.R.O.), aber auch auf den Jugendkulturtagen des Bezirks passiert. Jugendarbeit schließt weitere wichtige Bereiche wie die Medienarbeit, die Berufsberatung oder die Aufklärungsarbeit bis hin zur Begabtenförderung mit ein. Hier muss der Bezirk die Trägervereine und regionalen Initiativen stärker als bisher verzahnen. Dies geschieht auch weiterhin am besten im Bezirksjugendring OBB.

**IHR DRAHT
ZU UNS**

10. BILDUNGSPOLITIK

Der Bezirk Oberbayern ist Träger von Berufsschulen, Förderschulen und Bildungszentren und er fördert private Bildungseinrichtungen. Mit den Fachschulen und dem Berufsbildungswerk sorgt der Bezirk für eine gute Ausbildung.

11. WAHLRECHT FÜR EU-BÜRGER

Die Piratenpartei Oberbayern setzt sich dafür ein, dass den im Bezirk lebenden EU-Ausländern Wahlrecht bei der Bezirkstagswahl gewährt wird.

12. KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE

Die Zahlen der Erkrankungen steigt: Wir sind für flächendeckende tagesklinische und stationäre Plätze, damit die Kinder und Jugendlichen nicht von ihren Familien getrennt werden müssen.

GESAMTES BEZIRKSWAHLPROGRAMM

<http://pir.at/17xh>

Piratenpartei Deutschland
Bezirksverband Oberbayern
www.piraten-oberbayern.de

Mail an:
vorstand@piraten-oberbayern.de



V.i.s.d.P.: Manfred Plechaty, Bezirksverband Oberbayern, Schopenhauerstr. 71, 80807 München
Bildnachweis: Spalte 3 + Frontseite: Bezirk Oberbayern, Spalte 4 Wikipedia
Frontseite: Freilichtmuseum Glentleiten
Layout und Satz: Daniel Seuffert

BEZIRKSPROGRAMM DER PIRATEN OBERBAYERN



EINE BEZIRKSPOLITIK,

MIT DER AUCH SIE SICH

IDENTIFIZIEREN KÖNNEN!



BEZIRKSPOLITIK

1. TRANSPARENZ DER ENTSCHEIDUNGEN

Der Bezirkstag leidet unter fehlender Transparenz, die notwendig ist, damit die Bürger die getroffenen Entscheidungen verstehen und nachvollziehen können. Der Bezirkstag hat 2012 eine Informationsfreiheitsatzung eingeführt. Diese steht aber nur als Dummy in deren Satzung. Jegliche «Freiheit» wird durch Klauseln wieder eingeschränkt. Wir wünschen uns eine transparente Bezirkspolitik und wollen Vorlagen, Angebote, Beschlüsse etc. zeitnah im Internet veröffentlicht sehen!

2. BÜRGERBEGEHREN/BÜRGERENTSCHEID

Wir fordern Bürgerbegehren/Bürgerentscheide auch auf Bezirksebene. Bürgerbegehren zum Haushalt sollen zugelassen und den Bürgern alle nötigen Informationen bereitgestellt werden. Lesen Sie bitte in unserem ausführlichen Programm alle Vorschläge, dies sprengt den Rahmen dieses Flyers.

3. KRISENINTERVENTION

Die Piratenpartei Oberbayern sieht in der Realisierung des Atriumhauses in München mit seiner raschen, fachlichen Unterstützung von psychisch kranken Menschen durch besonders geschulte Teams einen modellhaften Weg zur Bewältigung von psychischen Krisen wie Phobien, Autoaggressionen oder Suizidgedanken, der sowohl polizeiliche Übergriffe als auch dauerhafte Zwangsmaßnahmen in vielen Fällen überflüssig macht. Eine flächendeckende Krisenintervention nach diesem Vorbild ist anzustreben.



4. PFLEGE

Das Ziel muss die Stärkung der Selbstbestimmung und Eigenverantwortlichkeit der pflegebedürftigen Menschen sein. Gute Pflege ist mehr als «satt und sauber», sie bedeutet auch Teilhabe am öffentlichen Leben. Die Einweisung in ein Pflegeheim darf keine selbstverständliche Sackgasse sein. Wir wollen die Selbstständigkeit von Heimbewohnern fördern, damit eine gesicherte Pflege mit ambulanten Versorgungsstrukturen und/oder Familienpflege oder Pflegenetzwerke wieder selbstbestimmt genutzt werden können.

5. MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

Wir fordern eine bessere Förderung von Jugendlichen mit Behinderung, um deren berufliche Chancen zu verbessern. Es ist eine Schande, dass nur wenige Jugendliche mit Behinderung einen Arbeitsplatz am 1. Arbeitsmarkt finden, der ihnen Selbstbestätigung und eigenes Einkommen bietet.

6. PSYCHIATRIE ALLGEMEIN

Der Bezirkstag Oberbayern hat bereits ein Konzept, das die gemeindenahe psychiatrische Versorgung in den Mittelpunkt stellt; dieses bejahen wir. Für die Piratenpartei Oberbayern sind psychische Erkrankungen aus politischer Sicht nicht anders zu behandeln als physische.

Eine Stärkung ambulanter Hilfen wie der Sozialpsychiatrischen Dienste (SPDi) und deren weitere Professionalisierung durch geeignete Fachärzte ist dazu ebenso notwendig wie ein Netz an ambulanten Angeboten: Tageskliniken und Tagesstätten, wohnortnahe Formen der Nachsorge (z.B. in Wohngemeinschaften) als auch Institutionen der Krisenintervention wie beispielsweise der Gemeindepsychiatrische Verbund (GPV).

7. INKLUSION

Es geht dabei um die Achtung, den Schutz und die Verwirklichung der Rechte behinderter Menschen. Wir fordern endlich bei der Inklusion von Schüler/innen in den Regelschulen aktiv zu werden. Für Kinder mit einer Sinneschädigung (Hören, Sprache, Sehen) gibt es in Regelschulen kaum Angebote. Sie werden in einer Zentralschule unterrichtet, das bedeutet Internatsunterbringung. Wir setzen uns für dezentrale Beschulungsmöglichkeiten ein. Schulen mit Förderschulen können sinnvoll sein, daher sind wir nicht für deren Abschaffung, sondern für einen Umbau in Richtung Förder- und Beratungszentren. Schüler ohne Behinderung können auch Förderschulen besuchen, Inklusion ist in beide Richtungen denkbar. Grundsätzlich sollen Schüler/innen eine bestmögliche Förderung im Rahmen ihrer Möglichkeiten erfahren; dabei ist der Wunsch